

Fotoreportage: Irlands Wild Atlantic Way

Isny/Kempten – Am äußersten Rand Europas erstreckt sich der Wild Atlantic Way entlang der Westküste Irlands. 2600 Kilometer ist Andreas Eller aus Schwäbisch Hall mit seinen Hündinnen Tinka und Lotte zehn Wochen auf einer der längsten und spektakulärsten Küstenstraße unterwegs. Hier hat die Naturgewalt des Ozeans eine Küste von rauer, wilder Schönheit geformt. Die Reise beginnt in der nördlichen Grafschaft Donegal. Es geht entlang der Westküste durch Sligo, Mayo, Galway, Clare und Kerry, bis in die südliche Grafschaft Cork. In seiner neuen Multivision spricht der Globetrotter über beeindruckende Wanderungen entlang der wilden Atlantikküste und zahlreiche Bergbesteigungen. Zu Beginn lernen die Besucher die Hauptstadt Dublin und die Geschichte Irlands kennen. Mit beeindruckender Fotografie, selbstgedrehten Filmsequenzen und authentischer Musik entsteht eine technisch aufwändig gestaltete Fotoreportage. Im Mittelpunkt stehen viele Geschichten mit interessanten Menschen, die lebendig, mitreißend und manchmal auch selbstironisch erzählt werden. Unter dem Motto „Tinka läuft für Straßenhunde“ werden Spendengelder für den Tierschutz gesammelt. Am kommenden Samstag, 24. September, um 19.30 Uhr in der Klinik Schwabenland in Isny-Neutrauchburg und am 13. Oktober um 20 Uhr im Haus International in Kempten präsentiert Andreas Eller seine 90-minütige Fotoreportage. Karten gibt es jeweils an der Abendkasse. Weitere Infos gibt es auf www.andreaseller.de. kb/Fotos: privat

